



## Förderung wissenschaftlicher Arbeiten

Liebe Studierende, Doktoranden und Institutsmitglieder,

wir, der Freundeskreis Geschichte Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf e.V., wollen Sie bei Ihrer wissenschaftlichen Arbeit nach Kräften unterstützen.

Diese Unterstützung muss von Ihnen beantragt werden.

Wie ist das Verfahren?

- Studierende, Doktoranden oder Mitarbeitende des Instituts für Geschichtswissenschaften begründen in einem Antrag (siehe Vorlage) ihre geplanten Arbeitsschritte und reichen diesen zum jeweiligen **Stichtag am 15. Januar oder am 15. Juli** ein.
- Der vollständige Antrag inkl. Unterlagen ist per E-Mail einzureichen bei Frau Prof. Dr. Margrit Schulte Beerbühl unter [beerbuehl@hhu.de](mailto:beerbuehl@hhu.de)
- Jeweils 4 bis 6 Wochen nach den oben genannten Stichtagen entscheidet der wissenschaftliche Beirat über Förderungswürdigkeit und Höhe der finanziellen Zuwendung.
- Der Vorstand des Freundeskreises Geschichte beschließt hierüber zeitnah und die Zahlungen erfolgen jeweils kurzfristig nach der Bewilligung auf das Konto des/der Geförderten.
- Die einzelnen Posten der beantragten Gelder können noch um bis zu 20 % gegeneinander verschoben werden. Die bewilligte Summe bleibt dabei gleich.
- Die Geförderten dokumentieren in einem kurzen Abschlussbericht - unter Beifügung von Belegen - die erfolgreiche Durchführung der Fördermaßnahme.

Wer ist der wissenschaftliche Beirat?

- Frau Prof. Dr. Margrit Schulte Beerbühl (HHU und Freundeskreis)
- Frau Dr. des. Marie-Isabelle Schwarzburger (HHU und Freundeskreis)
- Frau Inge Liesenfeld-Noll (Freundeskreis)
- Herr Wilhelm Pothen (Freundeskreis)
- Herr Jörg Kröll (Freundeskreis)

Für Fragen stehen Ihnen im Freundeskreis Geschichte Heinrich-Heine-Universität e.V. gerne zur Verfügung

Prof. Dr. Schulte Beerbühl  
0211 81-13808  
[beerbuehl@hhu.de](mailto:beerbuehl@hhu.de)

Dr. des. Marie-Isabelle Schwarzburger  
0211 81-06465  
[marie-isabelle.schwarzburger@hhu.de](mailto:marie-isabelle.schwarzburger@hhu.de)